

April/Mai 2024

Veranstaltungen mit Gesprächsmöglichkeit



Dunja Batarilo



Sibille aus der Schmitt



Vortrag: Für immer anders
Geschwister sind wir ein Leben lang
Dunja Batarilo

Lesung: Sibille aus der Schmitt liest
aus dem Buch Morgen und Abend des
norwegischen Literatur-Nobelpreisträgers
Jon Fosse

Film: Laufen
Mit Anna Schudt, Katharina Wackernagel,
Maximilian Brückner
Regie – Rainer Kaufmann, Drehbuch – Silke Zertz

Do, 11. April 2024

19 Uhr

Richental-Saal, Kulturzentrum am
Münster, Wessenbergstr. 43, Konstanz

Eintritt frei, über Spenden zur Kosten-
deckung freuen wir uns sehr

Vortrag: Für immer anders – Geschwister sind wir ein Leben lang

„Bei mir ist alles bestens!“ Für Geschwister von Menschen mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung meist eine Selbstverständlichkeit. Probleme? Machen und haben die anderen, ich komm schon klar. Dass Geschwister-Sein nicht immer leicht ist, dass wir es mit ganz besonderen Herausforderungen zu tun haben, und das ein Leben lang, ist den wenigsten Menschen bewusst – und oft nicht einmal uns selbst. Wie sieht dieses „für immer anders“ aus? Forschung und Fachliteratur sagen dazu bislang wenig. Dunja Batarilo, Schwester eines Mannes mit Down-Syndrom, gibt einen Überblick. Der Vortrag kombiniert persönliche Innenschau mit Erkenntnissen und Erfahrungen aus Interviews und Gesprächen mit anderen Betroffenen. Er richtet sich explizit auch an Eltern, Großeltern, Ärzt:innen, Pädagog:innen und andere Fachkräfte, denn die Frage lautet: „Was hätte ich gebraucht?“

Dunja Batarilo ist Journalistin und Autorin und setzt sich für die Sichtbarkeit erwachsener Geschwister von Menschen mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung ein.

Sie betreibt den Podcast „für immer anders“ und ist Mitbegründerin von Blick | Punkt | Geschwister. Sie lebt mit Mann und Tochter in Berlin.

Di, 23. April 2024

19.30 Uhr

Kommunales Kunst- und Kultur-
zentrum K9, Hieronymusgasse 3
Konstanz

Eintritt frei, über Spenden zur Kosten-
deckung freuen wir uns sehr

Lesung: Sibille aus der Schmitten liest aus dem Buch Morgen und Abend des norwegischen Literatur-Nobelpreisträgers Jon Fosse

In „Morgen und Abend“ erzählt Jon Fosse von einem großen Thema – dem Tod. Die Geschichte, in deren Mittelpunkt ein einfacher norwegischer Fischer steht, dessen Leben hart und erfüllt war, öffnet den Blick auf das, wovon heute kaum jemand spricht. Eine kunstvoll rhythmisierte, ganz schlichte Erzählung, die bezaubert und berührt. Vermutlich hat es in den letzten Jahren kein tröstenderes Buch gegeben über den Morgen des Lebens und den Abend des Todes.

Die österreichische Schauspielerin Sibille aus der Schmitten, ehemaliges Ensemblemitglied des Konstanzer Stadttheaters, ist wahrscheinlich einigen durch ihre regelmäßige Mitwirkung bei *Literatur in den Häusern* bekannt.

So, 26. Mai 2024

11.15 Uhr

Kommunales Kunst- und Kultur-
zentrum K9, Hieronymusgasse 3
Konstanz

Eintritt frei, über Spenden zur Kosten-
deckung freuen wir uns sehr

Film: Laufen

Ein ganzes Jahr dauert es, bis Juliane zum ersten Mal wieder die Laufschuhe anzieht. Ein Jahr seit dem Tag null, an dem Johann sich das Leben nahm. Sie muss raus aus dem Loch, unbedingt, und wenn es bedeutet, sich mit Knieschmerzen zur nächsten Ampel zu schleppen. Juliane will die Trauer und die Schuldgefühle nicht mehr. Ihr Lebensgefährte ist zwar tot, aber sie ist immer noch da. Obwohl ihre Freundin Rike sie nach Kräften unterstützt, ist Juliane in diesem ersten Jahr einsam und antriebslos, zweifelt mitunter an ihrem Verstand. Selbst die Musik, die ihr Beruf und Berufung ist, entgleitet ihr.

Tatsächlich ändert das Laufen dann alles. Keuchend beginnt Juliane, sich ihren Erinnerungen an Johann zu stellen und wieder neue Lebendigkeit zuzulassen.

88 Minuten, D 2021 – ZDF-Produktion, Regie – Rainer Kaufmann, Drehbuch – Silke Zertz (nach dem gleichnamigen Roman von Isabel Bogdan)